

# paroknowledge<sup>©</sup> 2019: Ein Jubiläumskongress mit vielen Höhepunkten

Vom 23. bis 25. Mai 2019 fanden die 25. Parodontologie Experten Tage der ÖGP in Kitzbühel mit interessantem Wissenschaftsprogramm inklusive Table Clinics, Workshops und Live-OPs statt.

**KITZBÜHEL** – Die Tagungsleiter der 25. Parodontologie Experten Tage der ÖGP, Dr. Michael Müller und Dr. Hady Haririan, PhD, MSc, stellten zum diesjährigen Jubiläum ein besonderes Veranstaltungsprogramm zusammen. Gestartet wurde am Donnerstagnachmittag mit der Oral-B® UP TO DATE-Fortbildungsreihe für das Praxisteam, die erstmals im Rahmen der paroknowledge<sup>©</sup> in Kitzbühel stattfand. Referenten dieses Kurses waren Dr. Christian Bittner und der Präsident der DGParo, Prof. Dr. Christoph Dörfer. Während Dr. Bittner das „Konfliktmanagement mit schwierigen Patienten“ thematisierte, informierte Prof. Dörfer anhand neuester Studien über die „Sicherheit und Effektivität elektrischer Zahnbürsten“.

## Freitag war Paro-Tag

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen der Parodontologie. Vorgelegt wurden universitäre Konzepte in Österreich: Graz war vertreten durch Dr. Behrouz Arefnia, Innsbruck durch Priv.-Doz. Dr. Ines Kapferer-Seebacher, Wien durch Dr. Corinna Bruckmann und Krems durch Dr. Ina Ulrich. Ferner wurden die neuen Klassifikationen der Parodontitis durch Prof. Dr. Peter Eickholz und der Periimplantitis durch Prof. Dr. Stefan Renvert in den Fokus gerückt. Den Teilnehmern wurden zudem verschiedene interaktive Falldiskussionen beim geriatrischen Parodontitispatienten in der Youngsters-Schiene präsentiert. Am Nachmittag ging Prof. Dr. Filippo Graziani (EFP-Präsident 2019) genauer auf personalisierte Parodontologie ein.



## Implantologie im Blickpunkt

Die Implantologie stand am dritten Kongresstag, der in Kooperation mit der ÖGI veranstaltet wurde, im Vordergrund. Im Table Clinics-Format und mit den Spezialisten Priv.-Doz. Dr. Stefan Fickl, Dr. Norbert Cionca, Prof. Dr. Andreas Stavropoulos und Prof. Dr. Martin Lorenzoni wurden verschiedene Aspekte von prothetischen Konzepten bis hin zur Behandlung von Risikopatienten diskutiert. Als Moderator fungierte hier der ÖGI-Präsident Priv.-Doz. Dr. Christoph Vasak.

## Premiere auf der paroknowledge<sup>©</sup>: „Satelliten-Symposium LIVE-OP“

Mit Spannung erwartet wurden die beiden Live-OPs zum Schwerpunktthema Implantologie: Keramik vs. Titan, wobei der „Keramik-Part“ von SDS Swiss Dental Solutions und

der „Titan-Part“ von Zimmer Biomet präsentiert wurde. Live vor Ort konnten die Teilnehmer die OPs im Raum „Palladium“ verfolgen.

## SDS Live-OP mit Dr. Robert Bauder: „Das SDS Short Cut Concept“

In der ersten Live-OP am Samstag stellte Dr. Robert Bauder das Sanierungsprinzip der modernen biologischen Zahnmedizin mit SDS-Keramikimplantaten vor. Dabei kamen sowohl einteilige als auch zweiteilige Keramikimplantate zum Einsatz.

In Regio 11, 27 und 35 wurden die nicht erhaltungswürdigen Zähne entfernt und nach gründlicher Reinigung der Alveolen und des umliegenden Kieferareals SDS-Keramikimplantate gesetzt. Gewebdefekte und Inkongruenzen wurden, wenn erforderlich, mit PRF (platelet-rich fibrin) aufgefüllt. Je nach

Situation kamen unterschiedliche Implantatformen, wie z.B. Balkonimplantate, zum Einsatz.

Aus Zeitgründen wurde in der eigentlichen Live-Übertragung der Schwerpunkt auf die Sofortimplantation von 11 gelegt, wobei hier eine Sofortversorgung mit einem Langzeitprovisorium nach dem sogenannten „Short Cut Concept“ erfolgte.

Im Vorfeld der OP-Übertragung konnte 27 mit einem internen Sinuslift ersetzt (ohne Sofortversorgung) sowie 35 mit einem Langzeitprovisorium versorgt werden.

## Zimmer Biomet Live-OP mit Univ.-Doz. Dr. Werner Lill: „Atraumatische operative Entfernung eines lateralen Schneidezahnes im OK mit anschließender Sofortimplantation“

Die geplante Live-OP zeigte die atraumatische operative Entfer-

nung des Zahnes 22, welcher subgingival frakturiert war, unter maximaler Schonung und Erhaltung der bukkalen Knochenlamelle. Da der Zahn endodontisch versorgt war, wurde die Apikalregion kürettiert. Gezeigt wurden die Vorteile der non-guided Aufbereitung des Implantatbettes, welche im Speziellen beim lateralen Schneidezahn im OK meistens nach palatinal von der Alveolenachse abweicht. Nach definitiver Implantatbettgestaltung war das Inserieren eines T3® Implantates (Zimmer Biomet) geplant. Dieses wurde lege artis, bezogen auf die bukkale Knochenlamelle, ca. 1 mm subkrestal gesetzt. Nach Einbringen von humanem spongiösem Knochensatzmaterial in Granulatform (Puros®, Zimmer Biomet) in den Spalt zwischen Implantatoberfläche und Alveolenwand sowie Augmentation der defekten bukkalen Knochenlamelle wurde die Alveole mit einer kreuzvernetzten Kollagenmembran abgedeckt und mit einer Matratzennaht in Position gehalten. Um das Risiko eines Implantatverlustes nicht einzugehen, verzichtete er bewusst auf eine Sofortversorgung.

## Prophylaxeassistentinnen

Die 25. Parodontologie Expertentage boten für PASS gleich mehrere hochkarätige Vorträge, u.a. mit Prof. Dr. Nicole B. Arweiler aus Marburg. Zum Thema Angst referierten Thomas Bittner („Wovor hat der Patient Angst?“) und Dr. Corinna Bruckmann, MSc („Wovor hat der Zahnarzt Angst? – Hilfe, mein Patient hat so viele Erkrankungen!“).

Das Table Clinics-Format mit dem Schwerpunkt „Zahnhartsubstanzdefekte“ und einige Workshops, darunter ein „Fit für die Praxis“ mit der Kitzbüheler Physiotherapeutin Michaela Topay, rundeten das Programm ab.

## Rahmenveranstaltungen

Zur paroknowledge<sup>©</sup> 2019 gehörte selbstverständlich auch wieder eine umfangreiche Dentalausstellung mit Firmen und Dienstleistern aus dem In- und Ausland. Weitere Höhepunkte waren der Poster-Wettbewerb (es gewann Ulrike Lepperding, MedUni Innsbruck, Titel der Präsentation: „Clinical and Molecular Characterization of a Syrian Family with Amelogenesis imperfecta“) und die Jubiläumspräsentation „ÖGP, der Film“.

## Neue Präsidentin der ÖGP

Am Freitagabend feierten die Teilnehmer auf der legendären ALM-LOUNGE-PARTY im Kitzbüheler Country Club gebührend den 25. Jubiläumskongress. Diese Feier bot auch den gebührenden Rahmen, die Übergabe der ÖGP-Präsidentschaft von Univ.-Doz. Dr. Werner Lill an Dr. Corinna Bruckmann offiziell zu verkünden. **DT**



**Abb. 1:** Die Veranstalter konnten sich auch heuer wieder über ein Teilnehmerplus freuen. – **Abb. 2:** Priv.-Doz. Dr. Werner Lill, Präsident der ÖGP, begrüßte die Teilnehmer des Jubiläumskongresses. – **Abb. 3:** Kleines Eröffnungskonzert mit der österreichischen Geigerin Mia Nova. – **Abb. 4:** Die Tagungsleiter Dr. Hady Haririan, PhD, MSc und Dr. Michael Müller hatten zum diesjährigen Jubiläum ein besonderes Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. – **Abb. 5:** „Willkommen Österreich“ – die Jubiläumskongress-Keynote hielt der Radiomoderator, Kabarettist und Autor Dirk Stermann, der anschließend provokativ einige Referenten zum Thema Mundhygiene befragte. – **Abb. 6:** Eine umfangreiche Dentalausstellung begleitete den Jubiläumskongress. – **Abb. 7:** Die ÖGP-Präsidentschaft wurde in Kitzbühel von Univ.-Doz. Dr. Werner Lill an Dr. Corinna Bruckmann übergeben.